

Der beste Weg zum Berufsschullehramt

Beitrag von „Schmid84“ vom 24. Januar 2011 19:42

Hallo zusammen,

ich habe vor 2 Jahren mein Studium der Elektrotechnik an einer Fachhochschule mit dem Grad Dipl.-Ing. (FH) abgeschlossen.

Nun spiele ich schon seit geraumer Zeit mit dem Gedanken Berufsschullehrer zu werden. Nur weiß ich nicht wie ich das am Besten anstelle.

In einigen Bundesländern besteht ja die Möglichkeit des Quer- bzw. Seiteneinstiegs in dieses Lehramt. Voraussetzung ist hier allerdings ein universitärer Abschluss. Wisst ihr in welchen Bundesländern man auch mit einem Fachhochschulabschluss quereinsteigen kann?

Die andere Alternative besteht für mich darin, noch einmal zu studieren. Was müsste ich denn genau studieren um meinem Ziel näher zu kommen? Da ich berufstätig bin wäre mir ein Fernstudium am Liebsten. Hat Irgendjemand Erfahrung in diesem Bereich und kann mir weiterhelfen?

Besten Dank

Beitrag von „Schlumpfina“ vom 10. Februar 2011 09:13

ich hab ja uch noch nicht begonnen, stecke aber in einer Ähnlichen Situation wie du.

Neben dem Seiteneinstieg und dem erneuten Studium gibt es noch an einigen Hochschulen, PH Ludwigsburg, Uni Karlsruhe, uni Stuttgart (diese kenne ich) die Möglichkeit einen Aufbaustudiengang für Berufspädagogik oder Technikpädagogik zu belegen nachdem man ein "normales" technisches Studium absolviert hat. Vielleicht ist das noch für dich interessant.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 10. Februar 2011 09:30

Schaust Du hier:

<http://www.lehrer-online-bw.de/servlet/PB/menu/1154610/index.html>

In Ba-Wü ist der Direkteinstieg mit FH-Abschluss in Elektrotechnik möglich und wird einem sogar noch mit einer Zulage schmackhaft gemacht.

Viele Grüße

Super-Lion

Beitrag von „Schlumpfina“ vom 10. Februar 2011 14:58

mir is da heute auf der Suche auch noch folgendes begegnet, wobei mein Vorrener recht hat das mit der Zulage ist sehr interessant :o) wenn man die entsprechende Studienrichtung vorweisen kann... ;o) ich leider nicht.

<http://kultusportal.bwl.de/servlet/PB/sho...bearbeitet.pdf>

Beitrag von „Chayenne“ vom 13. Februar 2011 22:27

Also hier in Bayern bin ich selbst grad etwas irritiert. Mein alter Berufsschullehrer hatte mal erzählt dass er auch FH hatte und da nix angerechnet wurde. Er musste nochmal "ganz normal" studieren.

Ich hab jetzt allerdings jemanden in meinem Semester, der nicht alle Prüfungen braucht. Der is wohl auch nebenher berufstätig. Der macht jetzt nur die Sozialwissenschaften und das ganze Pädagogikzeug halt.

Wenn du mit dem Gedanken spielst könnte ich mich nochmal genauer informieren für hier in Bayern. Aber sonst kann ich leider (noch) nichts konkretes sagen. Ich weiß nur dass es mit FH - zumindest direkt - echt schwierig ist Berufsschullehrer zu werden.

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 14. Februar 2011 17:27

für Rheinland-Pfalz (da ist der Einstieg mit FH-Diplom möglich):

<http://www.mbwjk.rlp.de/bildung/schuld...bringe-ich-mit/>